

BLV-NRW - INFO U17/U19 V/2006

06.11.2006

Erstens.... Zweitens..... Drittens.....

...gibt es wie immer viel zu berichten. Seit dem BLV-NRW-INFO 4/06 standen ERSTENS die Länderspiele gegen Dänemark und der Langenfeld-Cup, ZWEITENS der D2/D3-Herbstlehrgang und DRITTENS der Danish Junior Cup auf dem Programm.

Länderspiele gegen Dänemark

Das Perspektivteam Deutschland U17-U19 berief die Jahrgänge 88 und 89 zu der Länderspieltour gegen Dänemark. Aus NRW mit dabei Mathieu Pohl (Lüdinghausen) und Dana Kaufhold (Sterkrade Nord). Startpunkt war Seelze in Niedersachsen, wo ein selten enges und dramatisches Spiel den Zuschauern einen sehr spannenden Abend bescherten:

MX
Peter Käsbauer & Julia Schmidt –
Mads Kolding & Line Kruse
21:18 9:21 13:21
1.DE
Mona Reich - Karina Jörgensen
21:12 18:21 21:14
2.HE
Sebastian Rduch - Dennis Prehn
12:21 21:17 21:14
2.DE
Neele Voigt - Camilla Overgaard
13:21 15:21
1.HE
Fabian Hammes - Mads Conrad
10:21 14:21
DD
Mona Reich & Julia Schmidt –
Joan Christiansen & Maria Thorberg
12:21 21:19 21:11
HD
Sebastian Rduch & Peter Käsbauer –
Christian Larsen & Mikkel Elbjörn
21:23 21:14 10:21

Beim tagsdrauf stattfindenden Heimspiel in Gladbeck konnte dann leider Dana doch nur auf der Bank sitzen, da sie aufgrund einer Hauterkrankung Sportverbot auferlegt bekommen hatte.

Aber Mathieu kam auf die Matte – mal wieder gegen den dänischen Dauerkonkurrenten Dennis Prehn:

MX
Peter Käsbauer & Julia Schmidt –
Mads Kolding & Line Kruse
12:21 14:21
1.DE
Lisa Deichgräber - Karina Jörgensen
13:21 18:21
1.HE
Sebastian Rduch - Mads Conrad 10:21 12:21
2.DE
Neele Voigt - Camilla Hermannsen
21:13 18:21 23:21
2.HE
Mathieu Pohl - Dennis Prehn
13:21 20:22
DD
Mona Reich & Julia Schmidt –
Joan Christiansen & Maria Thorberg
13:21 18:21
HD
Sebastian Rduch & Peter Käsbauer - Christian Larsen
& Christian Skovgaard 14:21 21:17 21:15.
Damit standen nach beiden Tagen ein 3:4 und 2:5 zu Buche. Ganz so viel Spannung konnte das U17 Team mit den Jahrgängen 90 und 91 im hessischen Wiesbaden dem übermächtigen Gegner aus Dänemark nicht abringen:
1.JE
Philippe Craul – Mark Kruse
20:22 21:18 15:21
1.ME
Carla Nelte – Anne Hald
19:21 9:21
JD
Adrian Gevelhoff & Jonas Geigenberger –
Christian Westergaard & Emil Spurr
24:26 21:17 14:21
2.ME
Franziska Burkert – Anne Skelbæk
20:22 11:21
2.JE
Andreas Heinz – Emil Holst
14:21 9:21
DD
Carla Nelte & Franziska Ottrembka –
Anne Hald & Lotte Bonde
19:21 14:21
MX
Adrian Gevelhoff & Vera Geuenich –
Christian Westergaard & Christina Mogensen
19:21 14:21.

Trotz der deutlichen Niederlage gab es positives zu berichten – so führte Philippe Craul (Mülheim) als erstes Herreneinzel zum ersten Mal ein deutsches Aufgebot an und Vera Geuenich (Hövelhof) stand sogar zum ersten Mal im Nationaldress auf der

Spielfeldmatte. Der dritte NRWler Adrian Gevelhoff (Mülheim) wusste seine Fähigkeiten im Doppel und Mixed unter Beweis zu stellen – musste aber die taktische Überlegenheit der Dänen anerkennen.

Langenfeld-Cup

Traditionell beginnt das internationale Treiben der Saison mit dem Langenfeld-Cup. Die deutschen und dänischen Nationalteams reisten gemeinsam von ihren Länderspielorten nach Langenfeld an. Dort teilten sich die deutschen Spieler wieder in ihre Landesverbandsteams auf und die Bundes- und Talenteamtrainer nutzen die freien Kapazitäten um die Ergebnisse des Sommertrainings zu beobachten und dieser Grundlage die Nominierungen für den Danish Junior Cup vorzubereiten. Aus NRW ging eine Auswahl als TEAM-NRW an den Start, ergänzt durch viele Vereinsmeldungen – so oft kann man ja nicht gegen internationale Topspieler in greifbarere Nähe antreten...

Im beginnenden Mixed gelang es in U17 nur Addi und Vera unbedrängt ins Viertelfinale vorzudringen und dort dem „Ausnahme-Erstjährigen“ Holst, der mit seiner Partnerin Grebak bis ins Finale vordringen konnte, mit 18:21/19:21 zu unterliegen. Bei den U19ern reichte es in Abwesenheit von Josche Zurwonne (Lüdinghausen – Biologieexkursion) und Dana Kaufhold (Krankenhausaufenthalt) für keine Paarung zur dritten Runde. In den Einzeldisziplinen boten die U17er ein sehr erfreuliches Bild mit einigen faustdicken Überraschungen. So gelang nicht nur der U15erin Fabienne Deprez (Langenfeld) im starken U17-Feld der Finaleinzug, auch Katharina Altenbeck (Mülheim) wusste groß aufzutumpfen: So deklassierte sie die an sechsgesetzte Tabelling aus Holland mit 21:18/21:4, gewann in der 2.Runde gegen NRW-Kollegin Laura Riffelmann (Herringen) in zwei ungefährdeten Sätzen und behielt dann im Achtelfinale gegen die belgische Nummer Eins Snoek mit 21:19 und 22:20 ebenfalls die Oberhand. Im Viertelfinale war

dann aber die Dänin Anne Skelbaek eine Nummer zu groß, ABER für eine Spielerin, die nicht im Bundeskaderfokus liegt ein herausragendes Turnier – trotz bei weitem nicht optimaler Sommerphase.



Bei den Jungs standen ebenfalls zwei Deutsche im Viertelfinale – Mirko Fillbrunn (Langenfeld) und Addi. Mirko bot Holst im ersten Satz bis 19:21 Paroli, bevor er im zweiten Satz chancenlos war. Addi, der schon zwei Dreisatzspiele in den Knochen hatte musste im Viertelfinale gegen die Nummer Eins der Setzliste Branderhorst aus Holland ran – eben dieser war als Erstjähriger beim Six-Nations U17 im April 2006 sensationell ins Finale vorgedrungen. Addi beherrschte nach verlorenem 1.Satz (15:21) taktisch das Vorderfeld gegen den Holländer und konnte so die Überraschung perfekt machen und die beiden Folgesätze mit jeweils 21:19 für sich entscheiden. Im Halbfinale dann mal wieder Holst als Gegner, dem auch Addi mit 14:21 und 21:23

den Vortritt gewähren musste.



Bei den U19ern gelangten Alexander Schmitz (Lüdinghausen) und Philipp Wachenfeld (Langenfeld) bis in die dritte Runde. Dort hatte Alex mit dem Sieger Mads Conrad eine kleine Lehrstunde in Sachen „einfachem und sehr effektivem Badminton mit kluger Deckung“. Philipp musste gegen die Nummer Zwei der Setzliste Larsen aus Dänemark ran – holte sich im ersten Satz mit 8:21 einen Abschlus bevor er im 2.Satz mit 21:14 der klar überlegenere auf dem Feld war. Im Entscheidungssatz knüpfte Philipp nahtlos an seine Leistungen aus dem 2.Satz an und erarbeitete sich eine komfortable Führung – doch am Ende musste er der Abgebrühtheit des Dänen und seiner mangelnden Erfahrung auf diesem Level Tribut zollen und das Spiel noch mit 19:21 abgeben – etwas „Angst vorm Sieg“ vielleicht, aber wenn es so weiter geht, dann läßt der nächste große Sieg bestimmt nicht lange auf sich warten. Im Viertelfinale hatte Larsen dann leichtes Spiel mit dem letzten NRWler Jons Weise (Langenfeld), der sich in der dritten Runde eng und hart umkämpft mit 23:21 im dritten Satz gegen die Nummer 5 der Setzliste Renault aus Frankreich durchkämpfen konnte. Über die U19 Mädcheneinzel legen wir aus NRW-Sicht den Mantel des Schweigens ;-)

In den Doppeldisziplinen reichte es für Craul/Mirco Janssen (Sterkrade Nord) und Addi/Mirko jeweils zum Viertelfinale, wo dann aber die klügeren Dänen das AUS bedeuteten. Bei den U17 Mädchen konnten Lisa Heidenreich (Langenfeld) und Mette Stahlberg (Refrath) als Erstjährige das Viertelfinale erreichen. Bei den Großen

schafften dies Mathieu mit Partner Philip Welker (Saarland) und Alex mit Dave Eberhard (Sterkrade Nord), wo aber jeweils gegen die dänischen Toppaare weniger als keine Chance bestand.

U15/U17 Herbstlehrgang

In der Mitte der Herbstferien findet traditionell der gemeinsame Lehrgang der U15er und U17er in Mülheim statt. Neben den drei Landestrainern Tobias, Stephan und mir war noch Dominik Miltner als Trainer mit dabei. Die Grundthemen des Lehrgangs waren zur Vorbereitung auf den direkt folgenden Danish Junior Cup und die DBV-Ranglisten Speed-, Physis-, und Matchtraining. In den abendlichen Matcheinheiten steigerte sich das Sparringsniveau von Tag zu Tag, von einem Erwachsenen über 5-6 spielstarke Erwachsene hinzu dem ganzen Aufgebot des Damenbundeskaders, so dass die Qualität dementsprechend hoch war. Als Philosophie des Lehrgangs wurde zu Beginn der grade frisch zurückliegende Viertelfinalsieg von Petra Overzier bei der WM 06 analysiert und die folgenden 5 Minuten Freude und Feier auf Video genossen, um „an das Unmögliche zu glauben“.

Danish Junior Cup

Der sagenumwobene und heiß begehrte Danish Junior Cup stellt für die Spieler der Bundeskader (TTD und PET) jedes Jahr den ersten Höhepunkt dar. Es geht um eine erste Standortbestimmung vor den Nationenturnieren oder der EM. Im U19 Team waren Josche, Mathieu und Dana mit dabei und konnten nach einem sehr mäßigen Individualturnier mit dem dritten Platz ein akzeptables Teamturnier spielen. Auch wenn die Standortbestimmung für die EM im April 2007 noch nicht durchweg positiv ist. Im U17 Team machte NRW 50% des Teams aus – mit dabei Addi, Philippe und Mirko Fillbrunn (Langenfeld), sowie die Mädels Vera, Lisa Heidenreich (Langenfeld)

und Mette Stahlberg (Refrath).



Aus NRW-Sicht war das Individualturnier ganz okay – leider musste Addi wegen Verletzung nach dem Mixed aussteigen. Die Standortbestimmung für das Six-Nations im April 2007 fiel mit dem achten Platz sehr dürrftig aus – hier wurden alle anwesenden Spieler aufgerufen, mit mehr Liebe zum Detail und mehr Neugierde auf Wissen ans Badminton ran zu gehen und die vorhandenen Möglichkeiten zu erweitern.

*„Jeder Rückschlag enthält ein Samenkorn
des Erfolgs.“*

Erich Lejeune, deutscher Unternehmer und Autor

Marcus Busch Landestrainer U17/U19